

Niederschrift

über die Sitzung des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe am Donnerstag, den 11.03.2021, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Broschk	SPD
Frau Ratsmitglied Marion Haustein	SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Holmer Milar	BASIS
--------------------------------	-------

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul	Bündnis 90/Die Grünen
------------------------------	-----------------------

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Stefan Steins	FDP
--------------------	-----

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Lothar Upadek	AFD
--------------------	-----

Sachkundige Einwohner

Frau Diana Droßel	Blinden- und Sehbehindertenverein der StädteRegion Aachen e.V. VdK - Ortsverband Eschweiler
Herr Hans-Günter Mommertz	

Von der Verwaltung

Herr Lukas Hagel	Verwaltung
Herr Gerhard Handels	Verwaltung
Herr Lukas Isenhardt	Verwaltung
Frau Demet Jawher-Özkesemen	Verwaltung

Schriftführer/in

Herr Sven Gans	Verwaltung
----------------	------------

Abwesend:

Sachkundige Einwohner

Herr Sascha Friebe	Förderverein für die Rehabilitation psychisch Kranker und Behinderter e.V.
Herr David Göser	Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH
Herr Thomas Leßner	Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)

Der Altersvorsitzende RM Milar eröffnete die Sitzung des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger und Einwohner, die Mitarbeiter der Verwaltung und die anwesenden Zuhörer.

Der Altersvorsitzende RM Milar stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Beirates gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

Feststellung des Altersvorsitzenden und Übernahme der Sitzungsleitung durch den Altersvorsitzenden; Das an Lebensjahren älteste Mitglied des Beirates ist Herr Homer Milar.

1	Bestellung von Schriftführern	063/21
2	Einführung und Verpflichtung von Beiratsmitgliedern	098/21
3	Wahl der/s Vorsitzenden und der/s stellv. Vorsitzenden	100/21
4	Kenntnisgabe	
4.1	Barrierefreier Zugang zur katholischen Kirche und zum Friedhof in Weisweiler	378/20
4.2	Vorstellung des Straßen- und Wegekonzepts 2021 - 2025 unter Berücksichtigung des § 8a KAG	363/20
4.3	Straßenunterhaltung 2020 in Eschweiler	060/20
4.4	Entwicklung der Sozialhilfe im Jahr 2019	010/20
4.5	Entwicklung der Sozialhilfe im Jahr 2020	001/21
5	Anfragen und Mitteilungen	
5.1	Behindertentoilette am Talbahnhof	
5.2	Erhöhung des Ansatzes für den barrierearmen Umbau von Straßen	
5.3	Hinweise zum Internetauftritt der Stadt Eschweiler	
5.4	Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat	

Nicht öffentlicher Teil

6	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

Öffentlicher Teil

Feststellung des Altersvorsitzenden und Übernahme der Sitzungsleitung durch den Altersvorsitzenden; Das an Lebensjahren älteste Mitglied des Beirates ist Herr Homer Milar.

1	Bestellung von Schriftführern	063/21
----------	--------------------------------------	---------------

Der Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe fasste den folgenden Beschluss einstimmig:

Zu Schriftführern für die Sitzungen des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe werden bis auf Widerruf bestellt:

- Sven Gans
- Cem Gökce
- Jan Sazma

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welche/r Schriftführer/in jeweils zu amtieren hat.

2 Einführung und Verpflichtung von Beiratsmitgliedern

098/21

Die Beiratsmitglieder wurden vom Altersvorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Die Erklärung kann durch religiöse Beteuerung mit den Worten

„Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

bekräftigt werden.

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

3 Wahl der/s Vorsitzenden und der/s stellv. Vorsitzenden

100/21

RM Haustein schlug als Vorsitzende des Beirates RM Claudia Moll vor.

Als stellvertretende Vorsitzende schlug RM Mund RM Grafen vor. Von RM Haustein wurde RM Paul als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen.

1. Wahl der/des Vorsitzenden:
RM Claudia Moll - 7 Stimmen / einstimmig

2. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden:
RM Horst Paul - 4 Stimmen
RM Renée Grafen - 3 Stimmen

1. Der Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe wählt das Ratsmitglied

Ratsmitglied Claudia Moll

zur Vorsitzenden.

2. Der Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe wählt das Ratsmitglied

Ratsmitglied Horst Paul

zum stellvertretenden Vorsitzenden.

4 Kennnisgabe

4.1 **Barrierefreier Zugang zur katholischen Kirche und zum Friedhof in Weisweiler** **378/20**

Herr Handels erläuterte mittels einer Präsentation, welche der Niederschrift als **ANLAGE 1** beigefügt ist, die verschiedenen Aspekte des barrierefreien Bauens im Bereich von Straßen und Bushaltestellen.

SkB Steins bat um folgende Informationen zum Sachverhalt:

- Ist eine Beleuchtung des Weges geplant?
- Wird es ein Geländer bzw. einen Handlauf geben?
- Steht die Mauer, durch die der Durchbruch erfolgen soll, unter Denkmalschutz?

Von SkE Droßel wurde angefragt, ob der Weg ein Leitsystem für sehbehinderte Menschen erhalten wird.

Die zuständige Fachdienststelle teilte hierzu folgendes mit:

zu 1: Beleuchtung

Dieses Thema wurde mit der Kirchengemeinde besprochen und darauf hingewiesen, dass eine Beleuchtung für die Friedhofsbesucher nicht erforderlich sei, da der Friedhof in der Nacht geschlossen ist. Gleichwohl könnte aber eine Beleuchtung für Kirchenbesucher z.B. bei Abendmessen erforderlich werden; dies wäre aber dann eine Angelegenheit der Kirche. Die Vertreter der Kirchengemeinde teilten hierzu mit, dass an der Kirche, besonders am Seitenschiff, welches zum Friedhof bzw. zum barrierefreien Zugang "zeigt", eine Außenbeleuchtung vorhanden ist, die ausreicht den Weg auszuleuchten.

zu 2: Handlauf

Handläufe sind an den beiden Rampen vorgesehen.

zu 3: Denkmalschutz

Die Friedhofsmauer steht unter Denkmalschutz. Für den Mauerdurchbruch wurde deshalb das Einvernehmen mit der Unteren Denkmalbehörde hergestellt. Die UBD hat der Maßnahme mit Auflagen/Hinweisen zugestimmt.

zu 4: Leitsystem für Sehbehinderte

Ein Leitsystem für Sehbehinderte ist nicht vorgesehen.

Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage wurde vom Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zur Kenntnis genommen.

4.2 **Vorstellung des Straßen- und Wegekonzepts 2021 - 2025 unter Berücksichtigung des § 8a KAG** **363/20**

Der Sachverhalt wurde vom Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zur Kenntnis genommen.

4.3 **Straßenunterhaltung 2020 in Eschweiler** **060/20**

Der Sachverhalt wurde vom Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zur Kenntnis genommen.

4.4 **Entwicklung der Sozialhilfe im Jahr 2019** **010/20**

Der Sachverhalt wurde vom Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zur Kenntnis genommen.

Der Sachverhalt wurde vom Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe zur Kenntnis genommen.

5 Anfragen und Mitteilungen

5.1 Behindertentoilette am Talbahnhof

RM Grafen teilte mit, dass die Behindertentoilette am Talbahnhof geschlossen wurde. Es sei somit in der Innenstadt keine öffentlich zugängliche Behindertentoilette mehr vorhanden. Gerade in der aktuellen Pandemie, in der auch die Restaurants geschlossen sind, sei dies eine prekäre Situation für viele behinderte Menschen. Weiter teilte sie mit, dass die Toiletten an der Villa Faensen - Haus der Begegnung in einem sehr schlechten Zustand sei.

Frau Jawher-Özkesemen erläuterte, dass die Situation mit den Toiletten an der Villa Faensen - Haus der Begegnung bekannt sei. Diese mussten derzeit wegen verschiedener Vorkommnisse geschlossen werden. Man arbeite derzeit an einer Lösungsmöglichkeit.

Es wurde vom Beirat darum gebeten, dass die Thematik mit den Toiletten geprüft wird, da hier dringender Handlungsbedarf besteht. Der Beirat soll in der kommenden Sitzung informiert werden.

5.2 Erhöhung des Ansatzes für den barrierearmen Umbau von Straßen

RM Milar teilte mit, dass die BASIS-Fraktion zu den Haushaltsberatungen beantragen wolle, dass der Ansatz für den barrierearmen Umbau von 50.000,00 Euro auf 100.000,00 Euro angehoben werden wird. Gerade im Innenstadtbereich gäbe es viele Kopfsteinpflaster-Flächen mit Ablaufrinnen, die für gehbehinderte Menschen eine Barriere seien. Er bat darum, dass die Information über den Antrag innerhalb der Verwaltung weitergegeben würde.

5.3 Hinweise zum Internetauftritt der Stadt Eschweiler

SkE Droßel erläuterte, dass sie sich zur Vorbereitung der Sitzung des Beirates über den städtischen Internetauftritt informierte habe. Ihr sei dabei aufgefallen, dass es für sehbehinderte Menschen sehr schwierig sei, beispielsweise die Suchen-Funktion auf der Seite zu finden. Ebenso sei ihr aufgefallen, dass es keine Informationen für behinderte Menschen gebe, ebenso fehle ein Ansprechpartner für behinderte Menschen.

Vorsitzende RM Moll wies darauf hin, wie wichtig es sei, dass es solche Hinweise gebe. Man werde die Informationen in der Verwaltung weitergeben.

5.4 Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat

RM Paul regte an, dass es mehr Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat geben sollte. Es gäbe auch viele behinderte Menschen mit Migrationshintergrund.

Frau Jawher-Özkesemen schlug vor, dass der Vorsitzende des Integrationsrates als Gast zur nächsten Sitzung des Beirates eingeladen werden könnte. Für eine offizielle Entsendung eines Mitgliedes des Integrationsrates in den Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe bedürfe es einer Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Eschweiler.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete der Vorsitzende RM Moll die Sitzung um 18.20 Uhr.